GEDDES & CO.

Leichenbesorger und Einbalsamirer : :

J. A. Livingston,.....Licensirter Einbalsamirer

Tag- oder Nacht-Anrufe prompt beantwortet

315-317 W. 3. Str. Phone Ash 590-1

Kohlenvorrath.

Mit plötzlichen Eintritt von kalten Wetter werden die Kohlenlieferanten so mit Aufträgen überhäuft, daß es höchst schwierig ist, Ihnen Zufrieden zu stellen. Deshalb wartet nicht mit Eurer Kohlen-Bestellung bis zum letzten Augenblick. Wir haben jetzt ein reichhaltiges Lager von den besten Sorten Kohlen und sind in der Lage bei Witterungsverhältnissen Lieferungen in voller Zufriedenheit zu besorgen. Also, versäumt nicht, Eure Winterkohlen sofort zu bestellen.

GEO. A. HOAGLAND & CO.

PHONE: 206 RICH. GOEHRING, Manager

THE STAR BAKERY

John Degen, Eigenthümer

„Home Made Bread" eine Spezialität.

'Phone 995.

321 W. 3. Str. Grand Island

I Cure Rupture

und Hemoroiden ohne Operation, ohne Hospital, Chloroform oder Zeitverlust von Haus und Geschäft.

Heilung garantirt. Besuchen Sie mich und ich erkläre Ihnen meine Methode. Ich kurire auch Wasserbruch (Hydrocele), Krampfaderbruch (Varicocele), chronische Krankheiten von Männern und Frauen und Haut-Krankheiten. Anfragen und Untersuchungen frei.

12 Jahre wohnhaft in Grand Island.

DR. RICH Grand Island Nebraska SPECIALIST

Advertise in the Anzeiger. It pays.

G. J. BAUMANN, Geschäftsführer — M. F. O'MALLEY, Licensirter Einbalsamirer

BAUMANN & O'MALLEY

Leichenbestatter

Telephon: 1234 218 Ost 3. Str.

Nacht-Aufrufe: Black 517—1237.

30 Jahre im Geschäft. Laufende von zufriedenen Kunden. Großer Vorrath von Obst- und Waldbäumen, Weinreben, Beeren- und Blumensträuchern, Gemüse und Blumensamen. Alle Sorten Feldsamen, wie Alfalfa, Klee, Grassamen, Korn, Hafer, Gerste u. s. w. in nur bester Qualität und vollständig dem Gesetze von Nebraska entsprechend. Preise niedrig.

Ich mache folgende spezielle Offerten für die Leser dieser Zeitung.

Für $5.00 ferne ich per Express bezahlt folgende Obstbäume und Beerenpflanzen, genug für eine Familie mit wenig Land; alles vorzügliche Sorten, 14 Pflanzen genügt. 16 Apfel-, 4 Birnen-, 4 Kirschen-, 4 Pflaumenbäume, 5 Weinreben, 4 Stachelbeer-, 4 Johannisbeer- und zwei immertragende Himbeer-Sträucher.

Für $10.00 sende ich frachtfrei: 40 Apfel-, 10 Birnen-, 20 Kirschen-, 3 Aprikosen-, 10 Pflaumen-, 10 Pfirsich- und 5 russische Maulbeer-Bäume, sowie 10 Weinreben, 6 Stachel- und 6 Johannisbeer- und 3 immertragende Himbeer-Sträucher.

Deutsche Baumschule und Samen Handlung

Schreibt für mein neues Gartenbuch, es hat 136 Seiten, ist gut illustrirt und enthält viele werthvolle Anleitungen und Preise.

Auch mache ich allen meinen deutschen Kunden eine werthvolle Offerte.

Schreibt heute für mein Buch, es ist frei. Adressirt:

GERMAN NURSERIES & SEED HOUSE

(Carl Sonderegger) Box 225 Beatrice, Neb.

Bezahlt Eure Zeitung jetzt!

Vom Kriegsschauplatz.

Die deutsche Flotte macht Briten viel Sorge.

Auf eine im britischen Unterhause gestellte Anfrage erwidernd, erklärte der erste Lord der britischen Admiralität, die englische Regierung habe keine Kenntniß davon, daß Deutschland 17zöllige Schiffsgeschütze besitze, dies aber nicht unmöglich sei. Die Interpellation war gestellt worden, um von der Regierung zu erfahren, ob die britische Flotte darauf vorbereitet sei, irgend einer Situation, geschaffen durch den Bau neuer Kriegsschiffe und neuer Geschütze seitens Deutschlands, zu begegnen. „Was Deutschland jetzt auf dem Gebiete des Schiffsbaues leistet, entzieht sich natürlich unserer Berechnung", sagte der Minister, „Deutschland war zweifellos im Stande, während des Krieges den Bau großer Schiffe mit gewaltiger Bestückung in Angriff zu nehmen, und vielleicht sogar zu vollenden."

Deutsch - feindliche Demonstrationen!

Anti- deutsche Demonstrationen brachen von Neuem in Lausanne, in der französischen Schweiz am Genfer See aus. Eine von Studenten angeführte Menschenmenge wälzte sich zur Nachtzeit durch die Hauptstraßen der Stadt und erging sich in Drohungen und Schmähungen gegen Deutschland. Eine kleine Schaar Deutscher, die eine Fahne zur Schau trugen, wurde von der Menge mit Wuthgeheul angegriffen, ihnen die Fahne entrissen und dieselbe in den Schmutz getreten.. Die Polizei sah sich veranlaßt, von der blanken Waffe Gebrauch zu machen. Die Schweizer Regierung hat Deutschland wegen dieser Beschimpfung der deutschen Fahne um Entschuldigung gebeten.

Deutsche Offensive in Flandern heftig

Aus Berlin: An der Westfront beginnt es wieder sehr lebhaft zu werden, und die einlaufenden Berichte deuten an, daß eine neue wuchtige Offensive mit Calais als Ziel bevorsteht. Die deutsche Artillerie entfaltet in Flandern und in Artois eine große Thätigkeit. In Flandern haben sich die deutschen Batterien gezwungen gesehen, den Thurm der alten Kathedrale von Nieuport zusammenzuschießen, da er von den Alliirten als Beobachtungsstation benutzt wurde.

Montenegros Armee in Gefangenschaft

Aus Berlin: General Vukotitch, der mit dem Rest der geschlagenen montenegrinischen Armee gegen die österr.-ungar. Truppen im Felde gestanden hat, hat sich mit noch anderen Generälen ergeben. Die Montenegriner strecken massenhaft die Waffen und die ganze Armee ist in Gefangenschaft. Alle gegentheiligen Berichte sind glatt erfunden. König Nikita hat sein Land und sein Heer im Stich gelassen und ist geflohen. Es heißt, daß ,als er zum letzten Male von seinem Volke gesehen wurde, ihn die Bevölkerung mit eisigem Schweigen empfing. Die Volksmenge sagte: „Herr, wir haben kein Brod!" Der König aber setzte seinen Weg unbeachtet weiter.

Kolossale britische Schiffsverluste.

Die englische Regierung machte bekannt, daß Großbritannien seit Beginn des Krieges bis zum 31. Oktober letzten Jahres 946 Handelsschiffe mit 747,539 Tonnengehalt eingebüßt hat. Es wird angegeben, daß der Verlust von 369 Schiffen auf „gewöhnliche Unfälle auf dem Meere" zurückzuführen ist. Doch wird trotzdem behauptet, daß auch eine Anzahl dieser Schiffe torpedirt und versenkt wurden. Alle anderen aber sind durch Tauchboote oder Seeminen zerstört worden.

Italiener senden weitere Truppen.

Aus Berlin vom Montag dieser Woche: Wiener Depeschen zufolge haben die Italiener eine Division Infanterie sowie mehrere Batterien schwerer Artillerie bei Avlona gelandet. Hieraus ist ersichtlich, daß sie Albanien nicht ohne Kampf räumen werden.

Deutsche Luftkreuzer über Paris.

Letzten Samstag unternahmen deutsche Luftkreuzer einen Streifzug gegen Paris, den ersten seit März 115. Es wurden viele Häuser zerstört; 26 Personen kamen durch die Bombenwürfe um's Leben; 32 wurden verwundet.

Schweden mag bald in den Krieg eingreifen.

Aus Stockholm: Die durch die brutale Vergewaltigung der Rechte von Schweden verursachte Situation gestaltet sich sehr ernst. Das schwedische Parlament hat eine aus zwölf Mitgliedern bestehende Kommission ernannt, die mit dem König konferiren und über Vertheidigungsmaßregeln berathen soll. Der Führer der Kommission ist der entschieden pro-deutsche Professor Kjellen.

Belgien wünscht Frieden mit Deutschland?

Aus Berlin: In einer Schweizer Zeitung wird in einem Artikel angedeutet, daß Belgien darauf bedacht ist, mit Deutschland Frieden zu schließen.

Denkt an das deutsche Rothe Kreuz.

Wie der in ein stilles Wasser geworfene Stein immer weitere Wellenkreise zieht, so greift das furchtbare Völkerringen, das in erster Linie die Vernichtung des Deutschen Reiches im Auge hatte, immer weiter um sich; und je weiter es um sich greift, desto größer werden die stetig wachsenden Aufgaben des Deutschen Rothen Kreuzes. Ueber die ungeheuren Schwierigkeiten, die kaum auszudenkenden Gefahren, die in dieser Zeit der Heimsuchung von den wackeren deutschen Sanitätern und den anderen Hilfstruppen des Rothen Kreuzes überwunden werden müssen, verbreiten nur hin und wieder kurze Berichte von den Schlachtenfronten ein wenig Licht. Die große Opferwilligkeit des deutschen Volkes steht in diesem Titanenkampfe auf der gleichen, man möchte sagen märchenhaften Höhe der unvergleichlichen Waffenthaten unserer Stammesbrüder, die Alles in den Schatten stellen, was diese alte Welt je gesehen. Wir Deutschamerikaner, die wir uns trotz aller Schmähungen und Verdächtigungen unserer Loyalität den Vereinigten Staaten gegenüber viel zu bewußt sind, um uns durch Hetzereien aller Art von der Bethätigung unserer Sympathie und Liebe für das Land unserer Herkunft abhalten zu lassen, können unseren Gefühlen am Besten dadurch Ausdruck verleihen, daß wir, so viel wir nur vermögen, zur Linderung der Noth und der Schmerzen in Deutschland beisteuern. Viel ist schon geschehen in dieser Richtung, doch genug kann nicht gethan werden. Darum denkt an das Deutsche Rothe Kreuz und sendet ihm Eure Scherflein Ihr Einzelnen, Eure Sammlungen Ihr Vereine.

Sammelstellen, woselbst Beiträge für das Deutsche Rothe Kreuz entgegen genommen werden, sind:

Die Druckerei des „Anzeiger und Herold".
Henry Schumacher.
Julius Leschinsky.
Oscar Roeser, „Bee Hive Store".

Die Weigerung der französischen Regierung, die Einfuhr kondensirter amerikanischer Säuglingsmilch nach Deutschland zu gestatten, erinnert an den Ausspruch des Kaisers, daß in Frankreichs barbarischer Kriegführung der Beweis für die rettungslose Verkommenheit des französischen Volkes liege. Das Gesuch, die Einfuhr solcher Milch zu gestatten, war vom amerikanischen Rothen Kreuz gestellt worden. Bei der Weigerung der französischen Regierung, dem Gesuch zu entsprechen, wird es natürlich sein Bewenden haben. In Washington wird man in der Angelegenheit nichts thun. Der Wilson'sche Humanitätseifer erstreckt sich nur auf britische Munitionsschiffe, nicht auf deutsche Säuglinge.

Man soll den Teufel nicht an die Wand malen.

Auf seiner Redetour hält Präsident Wilson dem amerikanischen Volk schauerliche, in Aussicht stehende Ueberfälle fremder Mächte in Amerika vor die Augen. Wo sind diese Feinde Amerikas? Alles Angstgeschrei wird verschwinden, sobald die Waffen- und Munitionsfabrikanten sowie der Stahltrust die gewünschten „Preparedneß"-Pläne im Congreß und Senat durchgebracht haben. Die Angstmeierei geht in's Grenzenlose! Heiliger Bimbam; Erfuhr da der Bundesgeheimdienst, daß eine „ausländische Macht„ — zweigelsohne Deutschland — nahe der Jona Naval Station bei West Point Konkret-Fundirungen für schwere Geschütze baue. Die Geheimen begannen zu snüffeln und fanden wirklich eine Konkret-Unterlage, die einem Farmer-Misthaufen als Basis diente.

Schwarze Diamanten.

Die Kohlenfrage in Deutschland und andern europäischen Staaten.

Die Kohlenfrage ist für einige Staaten sehr bedeutungsvoll geworden, nicht für Deutschland, wohl aber für Frankreich und Italien, auch für Rußland. Auch einige neutrale Staaten leiden unter dem Kohlenmangel. Deutschland ist auf diesem Gebiete wohl gerüstet. Es kann seinen Bedarf selbst decken und ist von den Stürmen des Weltkrieges unabhängig. Die Kohlenerzeugung in Deutschland ist durch den Krieg ganz unwesentlich verringert worden. Wenn man einen ungefähren Ueberblick über den Wert dieser schwarzen steinernen Erdschätze in Deutschland haben will, so braucht man nur die Steinkohlenbesitztümer des preußischen Staates zu betrachten. Denn ein großer Teil der in deutscher Erde schlummernden wertvollen schwarzen Diamanten gehört ihm. Nach den letzten amtlichen Zahlen betrug vor dem Kriege die Kohlenbeförderung der staatlichen preußischen Steinkohlen - Bergwerke 25,2 Millionen Tonnen im Jahre. Auch an Koks, den manche Hausbesitzer jetzt dringend ersehnen, war die Ausbeute gut. Sie belief sich auf mehr als zwei Millionen Tonnen. Ferner werden in staatlichen Bergwerksbetrieben noch Kalisalze, Steinsalz, Eisenerze, Blei, Zink und Kupfer sowie Braunkohle gewonnen, sodaß der gesamte Reingewinn der preußischen Bergverwaltung im Jahre sich auf rund 55 Millionen Mark beläuft.

Davon kommt das meiste auf die Steinkohlen. Die staatlichen Steinkohlenwerke liegen in Oberschlesien, im Saarbrückner Revier, in Westfalen und im Hannoverschen am Deister. Die oberschlesischen Betriebe erbringen etwa 18 Millionen Mark Reingewinn. Sie sind in starker fortschreitender Entwicklung und haben auch an Oesterreich-Ungarn und Rußland geliefert. Die Saarbrücker Gruben erbrachten sogar 20 Millionen Mark Reingewinn.

Insgesamt wurden in staatlichen Gruben im Jahre 1913, für das jetzt die Zahlen abgeschlossen vorliegen, 25,174,407 Tonnen im Werte von nahezu 300 Millionen Mark zu Tage gebracht. Dabei wurden noch für 35 Millionen Mark Koks gewonnen, für fast 2 Millionen Mark Briketts und für 7 Millionen Mark Ammoniumsulfat.

In den staatlichen Steinkohlenbergwerken, deren es 23 gibt, sind nicht weniger als 100,000 Personen beschäftigt. Die meisten wieder im Saarrevier, nämlich 50,000. Auf Oberschlesien kommen 22,000, auf Westfalen 20,000 und so fort. Es sind also gewaltige wirtschaftliche und soziale Werte, die hier im Umlauf sind.

Schnöde Leder - Verfälschung

Neuerdings scheint man in Amerika, auch gegen andere Verfälschungen, als es die von Lebensmitteln sind, forscher vorgehen zu wollen. Und in der Tat gibt es da noch reichlich Arbeit zu tun; und gar manche Verfälschungen von Kleiderstoffen und Schuhwerk können so bedenklich sein, wie nur irgendwelche Nahrungsmittel - Pantschereien!

Gewissenlose Gerber stellen „geladenes" Schuhleder her, das zwar beileibe keine Sprengstoffe enthält, wohl aber voll von Epsom - Salz und Zucker oder Glukose ist. Die Fälschung wird vorgenommen, um billigen Sorten Leder mehr Gewicht zu verleihen und sie beim Ansehen und Anfühlen als so fest und dauerhaft erscheinen zu lassen, wie höher bewertete Sorten. Es ist aber wahrscheinlich, daß Schuhe von solchem Leder schon, wenn sie das erste Mal nassem Wetter ausgesetzt gewesen sind, rasch in Stücke gehen.

Manchmal besteht „geladenes" Leder zu 16 Prozent aus Epsom-Salz und Glukose (meistens wird beides zugleich benutzt), aber der Durchschnitt ist 8 Prozent, und das ist schon schlimm genug.

Leder, das auf diese Art behandelt worden ist, wird hart und brüchig und kriegt leicht Sprünge; und sowie bei nassem Wetter die löslichen Verfälschungs-Stoffe herausgeschwemmt werden, dringt das Wasser in das Leder ein. Und so werden gerade diejenigen Eigenschaften des Leders zerstört, welche den Grund des Vertrauens in dasselbe bilden! Schuhe und Stiefel sollten unter allen Umständen wasserdicht sein; und Schuhwerk aus „geladenem" Leder bedroht nicht nur den Komfort des Trägers, sondern ist auch eine große Gefahr für seine Gesundheit. Daher können solche Fälschungen nicht streng genug verdammt werden.

Sachverständige des Ackerbau - Departements der Ver. Staaten, resp. der Abteilung für Chemie, haben bei einer Untersuchung verdächtigen Leders etwa 63 Prozent der geprüften Proben mehr oder minder mit Epsom - Salz und mit Glukose verfälscht gefunden! Die Verfuchung dazu wird um so größer, je teurer das Leder wird.

Von den Soldaten Friedrichs des Großen sind etwa 6 Prozent gefallen.

Westliche Nebraska und Colorado-Farmen

erhöhen sich rasch im Werthe. Deren 1915 Ernte von 25 bis 45 Buschel Weizen per Acker übersteigt den gegenwärtigen Preis der angrenzenden Ländereien. Alle Anzeichen deuten auf die bedeutendste Nachfrage nach diesen eingetragenen Ländereien, die der Westen je gesehen hat. Die einlaufenden Nachfragen zeigen jetzt schon, daß man sich diese Farmen zu sichern wünscht, ehe es zu spät ist; wenn Sie diese Ländereien von $15 bis zu $35 per Acker kaufen können, dürfen Sie sicher annehmen, daß dieselben in der nächsten Zukunft um 50 Prozent höher sein werden. Milchwirthschafts-Leute verdienen Geld. Das Silo hat den Ackerbau auf diesen Farmen revolutionirt und sichert ein Einkommen, wie man es vorher nie kannte. Alle Farmverbesserungen angrenzenden Ländereien legen Zeugniß von ihrem Werthe ab. Yuma County, Colo., produzirte letztes Jahre Weizen im Werth von $1,275,000, Corn im Werthe von $600,000 und Vieh im Werthe von $1,280,000. Und dies war ungefähr die Produktion anderer Counties, wo diese Ländereien im westlichen Nebraska und östlichen Colorado liegen.

Lassen Sie mich Ihnen Karten, Pamphlets senden und Sie in Berührung bringen mit Land-Agenten und sonstwie behilflich sein. Ich bin von der Burlington angestellt, dies zu thun.

Burlington Route

S. B. HOWARD, Einwanderungs-Agent
Q-Gebäude, Omaha, Nebr.

Die Russen, die Franzosen, die Engländer und Italiener, alle kommen sie nach einander an die Reihe.

Welcher Hochgenuß die Abendzeitung zu studiren, wie sie alle verhauen werden, nebenbei ein Pfeifchen zu rauchen und eine Flasche des unübertrefflichen Grand Island

„Special"
oder auch
„Famos"
zu leeren.

Phone 1880

Versucht es und bestellt eine Kiste.

In irgend einer Wirthschaft zu bekommen.

Die GRAND ISLAND BREWING CO.

Wenn Sie Brod kaufen, bestehen Sie darauf, daß Sie das Beste erhalten.

Es kostet nicht mehr,

wie die gewöhnliche Sorte.

Kream-Krust

und

Harvest Bread

Wird nicht von den Händen angerührt.

Monogram Bakery

Phohe 465

Meister

Berühmtes Flaschenbier

Zu haben bei Herrn WM. CARUTHERS GRAND ISLAND, NEBRASKA

Finch & Chollette

Zahnärzte

Zimmer 3 und 4

über Tucker & Farnsworth's Apotheke

empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten.

Für Qualität

MODEL LAUNDRY

PHONE 1878

412 West Dritte Straße

Grand Island